

Das Sicherheitsmodell von MeshCore verstehen

MeshCore ist ein dezentrales Funknetz. Sicherheit muss deshalb auf mehreren Ebenen betrachtet werden: Identität, Nachrichteninhalte, Administrationszugriff, Funkmetadaten und die Sicherheit der eingesetzten Geräte.

Kein zentraler Betreiber

Im normalen Mesh gibt es keinen zentralen Server, der sämtliche Teilnehmer authentifiziert oder Nachrichten verteilt. Knoten besitzen eigene kryptografische Identitäten und kommunizieren über Funk miteinander.

Verschlüsselung ist nicht Unsichtbarkeit

Verschlüsselung kann Nachrichteninhalte schützen. Funkaktivität selbst bleibt jedoch beobachtbar. Ein Empfänger kann je nach Pakettyp und Situation weiterhin technische Metadaten erkennen.

Direkte Nachrichten und Kanäle

MeshCore verwendet unterschiedliche Mechanismen für direkte Kommunikation und Gruppenkanäle. Diese dürfen im Wiki nicht unter dem vereinfachenden Satz „alles ist gleich verschlüsselt“ zusammengefasst werden.

Infrastruktur

Repeater benötigen für ihre Weiterleitungsfunktion nicht den Klartext einer privaten Nachricht. Administration ist davon getrennt und wird mit eigenen Zugriffsrechten abgesichert.

Endgeräte

Ein entsperrtes Smartphone oder ein ungeschützter Computer kann Nachrichten offenlegen, obwohl die Funkübertragung korrekt verschlüsselt war. Gerätesicherheit gehört daher zum

Projektregel

MeshCore Hessen beschreibt Sicherheitsfunktionen exakt nach dem aktuellen Protokollstand und vermeidet absolute Aussagen wie „nicht hackbar“, „vollständig anonym“ oder „100 % sicher“.

Quellen, Rechte und redaktionelle Prüfung

- [MeshCore – offizielle Dokumentation](#)
- [meshcore-cli – offizielles Projekt](#)
- [MeshCore Wiki DE – ergänzende Communityquelle](#)

Redaktioneller Hinweis: Diese Seite ist eine eigenständige Darstellung für MeshCore Hessen. Sachinformationen wurden anhand der oben genannten Quellen geprüft. Texte, Bilder und die Gliederung des MeshCore Wiki DE wurden nicht übernommen; die Seite wird nur als ergänzende Communityquelle zur Faktenkontrolle genannt. Für technische Details hat die aktuelle offizielle MeshCore-Dokumentation Vorrang. Deutschlandbezogene Funkrechtsangaben werden an den Veröffentlichungen der Bundesnetzagentur geprüft.

Urheberrecht: Technische Begriffe, Protokollnamen, Befehlsnamen, Zahlenwerte und andere notwendige Sachangaben werden unverändert verwendet, soweit dies für fachliche Richtigkeit erforderlich ist. Es werden keine längeren fremden Textpassagen oder Bilder reproduziert.

Prüfstand: 18. August 2026
